

Presseinformation
Dresden, 02.03.2026

11. Dresdner Stummfilmtage 2026 - „Silent Innovations“ 08. bis 15. März 2026



Bildnachweis: „Die Büchse der Pandora“, ©Friedrich-Wilhelm-Murnau-Stiftung in Wiesbaden

Im Programm der Stummfilmtage 2026 stehen Klassiker und fast vergessene Filme, die allesamt in künstlerischer oder technischer Hinsicht Meilensteine der Filmgeschichte waren. Zu sehen sind einer der ersten Kinder-Leinwandstars: Jackie Coogan in der Tragikomödie **„My Boy“**, einer der ersten Technicolor-Farbfilme: **„The Black Pirate“**, sowie eines der ersten Weltraumabenteuer im Film: Fritz Langs visionäres Science-Fiction-Drama **„Frau im Mond“**. Weitere Highlights sind **„Die Büchse der Pandora“** – eine der ersten komplexen, selbstbestimmten Frauenfiguren auf der Leinwand, F. W. Murnaus **„Der letzte Mann“** mit seiner revolutionären „entfesselten Kamera“ und **„Die Buddenbrooks“**, eine der ersten großen Literaturverfilmungen seiner Zeit.

Das große Finale der diesjährigen Stummfilmtage ist Lotte Reinigers **„Abenteuer des Prinzen Achmed“**, der erste abendfüllende Animationsfilm, der zum 100. Jahrestag seiner Uraufführung von einer Neukomposition für zwei Violinen, Viola, Cello, Piano, Flöte und Fagott begleitet wird. Als Begleitprogramm findet dazu ein **Trickfilm** –

Mitmachworkshop für Kinder und Jugendliche, sowie ein **Filmgespräch mit Christel Strobel**, der Nachlassverwalterin von Lotte Reiniger, und Matthias Hirth, dem Musiker und Kurator der Dresdner Stummfilmtage, statt. Moderiert wird das Gespräch von Dr. Till Grahl vom Deutschen Institut für Animationsfilm. Im Fokus stehen dabei sowohl der Film „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“, als auch das Gesamtwerk von Lotte Reiniger, denn sie schrieb in den 1920er-Jahren als erste große Animationskünstlerin Deutschlands Filmgeschichte.

Gefördert von der Kulturstiftung des Freistaates Sachsen

Alle Filme werden mit einer Filmeinführung gezeigt, Getränke und Snacks vorab und in den Pausen.

Das Programm

SO, 08. März, 20.00 Uhr | ERÖFFNUNG

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

MY BOY

Regie: Albert Austin & Victor Heerman, USA 1921

Musik (UA): Matthias Hirth (Piano & Elektronik); Beate Hoffmann (Cello)

MO, 09. März, 20.00 Uhr

TSD | Museumskino

Blind Date – *Überraschungsfilm mit improvisierter Live-Vertonung*

Musik: Andreas „Scotty“ Böttcher (Piano)

DI, 10. März, 20.00 Uhr

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

The Black Pirate

Regie: Albert Parker, USA 1926

Stummfilmerzähler: Ralph Turnheim

MI, 11. März, 19.00 Uhr

Kulturpalast Dresden | Philharmonie

Frau im Mond

Regie: Fritz Lang, Deutschland 1929

Musik: Cameron Carpenter (Orgel)

Karten über www.dresdnerphilharmonie.de

Eine Kooperation mit der Dresdner Philharmonie

DO, 12. März, 20.00 Uhr

Kino im Kasten

Die Büchse der Pandora

Regie: Georg Wilhelm Pabst, Deutschland 1929

Musik: Richard Siedhoff (Piano), Mykita Sierov (Oboe)

Eine Kooperation mit Kino im Kasten

FR, 13. März, 20.00 Uhr | ORGELABEND

Versöhnungskirche Striesen

Buddenbrooks

Regie: Gerhard Lamprecht, Deutschland 1923

Musik: Michael Vetter (Orgel)

Eine Kooperation mit der Kirchgemeinde Dresden-Blasewitz.

SA, 14. März, 20.00 Uhr | ORGELABEND

KulturKirche Weinberg Trachenberge

Der letzte Mann

Regie: F. W. Murnau, Deutschland 1924

Musik: Matthias Hirth (Live-Soundtrack)

Eine Kooperation mit der Kulturkirche Weinberg Dresden Trachenberge e.V.

SO, 15. März

TSD

Thementag Animationsfilm - Zum 100. Jahrestag der Uraufführung von „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ von Lotte Reiniger. Alle Angebote sind im Museumseintritt enthalten. Bitte melden Sie sich am Veranstaltungstag an der Kasse, wenn Sie teilnehmen möchten.

10 bis 13 Uhr

Trickfilm – Mitmachworkshop – *Offenes Familienangebot des Fantasia e.V.*

Mit Karton und Schere entwerfen Kinder ab 8 Jahren Silhouettenfiguren, die sie anschließend auf dem Tricktisch in kurzen Filmen animieren.

Für Kinder und Jugendliche von 8 bis 18 Jahre

14.30 bis 15.00 Uhr

Filmgespräch zu „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ und dem Schaffen von Lotte Reiniger – *Sie schrieb in den 1920er-Jahren als erste große Animationskünstlerin Deutschlands Filmgeschichte.*

Mit Christel Strobel, der Förderin des Kinder - und Jugendfilms sowie

Nachlassverwalterin von Lotte Reiniger, und Matthias Hirth, dem Komponisten und

Kurator der Dresdner Stummfilmtage. Moderation: Dr. Till Grahl vom Deutschen Institut für Animationsfilm.

SO, 15. März, 16.00 Uhr

TSD | Emanuel-Goldberg-Saal

Die Abenteuer des Prinzen Achmed

Regie: Lotte Reiniger, Deutschland 1926

Musikalische Uraufführung:

Matthias Hirth (Leitung/Klavier); Luise Kramer (Violine 1); Sabine Rehn (Violine 2); Dianna Bikbaev (Viola); Beate Hofmann (Cello); Martha Beckendorf (Fagott); Elizaveta Birjukova (Querflöte); Tomasz Skulski (Technik)

Eintritt ist der reguläre Museumseintritt, Tickets an der Kasse

Kartenreservierung

Online unter <https://tsd.de/programm/kalender?category=stummfilmtage> oder telefonisch beim Besucherservice unter 0351 488 72 72 (Mo-Fr). Wir bitten darum, reservierte Karten spätestens eine Viertelstunde vor Filmbeginn abzuholen. Danach erlischt der Anspruch auf die Reservierung.

Veranstaltungsorte:

Technische Sammlungen Dresden

Junghansstraße 1-3, 01277 Dresden
Eintritt: 10€ normal, 9€ ermäßigt

Kino im Kasten

August-Bebel-Straße 20, 01219 Dresden
Eintritt: frei, keine Reservierung notwendig

Versöhnungskirche Striesen

Schandauer Straße 35, 01277 Dresden
Einlass: eine Stunde vor Filmbeginn
Eintrittspreis: 10 €, keine Reservierung notwendig

Kulturkirche Weinberg Dresden Trachenberge

Albert-Hensel-Straße 3, 01129 Dresden
Einlass: eine Stunde vor Filmbeginn
Eintrittspreis: 15 € | 12 € ermäßigt, keine Reservierung notwendig

Kulturpalast

Schloßstraße 2, 01067 Dresden
Karten über www.dresdnerphilharmonie.de

Pressekontakt Technische Sammlungen Dresden:

Stefanie Düring-Schmidt | Öffentlichkeitsarbeit | Veranstaltungen | Tel. 0351 4887254 |
stefanie.duering-schmidt@museen-dresden.de